DER ARZNEIMITTELBRIEF

Jg. 41, S. 96; Ausgabe 12 / 2007

Leserbrief

Gelenkschmerzen und -schwellungen nach Doxepin

Frage von Dr. E.C aus Frankfurt/M.: >> Seit ca. drei Jahren beobachte ich nach Einnahme von Kleinstdosen Doxepin (Aponal® 10 mg abends als Schlafmittel) Schmerzen im Bereich des Bewegungsapparates, ausgeprägt im Bereich der Ileosakralfugen, und schmerzhafte Schwellungen der Knie. Sämtliche Untersuchungen und bildgebende Verfahren blieben ohne Befund. Nach Absetzen der Medikation bildeten sich die Beschwerden jeweils innerhalb von Wochen zurück. DerVerdacht auf eine UAW hat sich bei mir eingestellt, da ich keinerlei andere Medikamente einnehme und die zeitlichen Zusammenhänge auffällig waren.Gibt es andere Berichte, die in eine ähnliche Richtung gehen?

Antwort: >> Zu Ihrer Frage, findet sich in der UAW-Datenbank der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ zusammen mit dem BfArM) ein Fall von Arthritis, allerdings in Zusammenhang mit einer allgemeinen allergischen Reaktion auf Doxepin, sowie ein Fall einer Knieschwellung. In der Fachinformation von Aponal® sind Gelenkschmerzen als unerwünschte Arzneimittelwirkung (UAW) nicht aufgeführt. Ebenso sind dazu bei einer orientierenden Literaturrecherche keine Hinweise gefunden worden. Vielleicht haben unsere Leser entsprechende Beobachtungen gemacht. Die Redaktion und die AkdÄ sind an Hinweisen zu Nebenwirkungen sehr interessiert. Meldebögen finden sich auf der hinteren Umschlagseite des Deutschen Ärzteblatts.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen ist nur mit Genehmigung der Herausgeber des ARZNEIMITTELBRIEFS gestattet.